

INTERNATIONALES

A I N S

SYMPOSIUM

ST. ANTON AM ARLBERG



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Thea Koch, Dresden (Sprecherin)

Prof. Dr. Dr. K. Zacharowski, Frankfurt a. M.

Dr. Karin Becke-Jakob, Nürnberg

Prof. Dr. Jan Roesner, Rostock

43. Internationales Symposium

für

Anästhesie Intensivmedizin Notfallmedizin Schmerztherapie

21. - 26. Januar 2024

Zertifizierung

Ärztchamber Mecklenburg-Vorpommern 45 Fortbildungspunkte

Swiss Society for Anaesthesiology and Perioperative Medicine 44 Credits

Österreichische Akademie der Ärzte GmbH 48 Diplomfortbildungspunkte



tippen bzw. klicken um zu der gewünschten Kategorie zu springen

Vorwort

Sponsoren

Allgemeine Hinweise

Ortsplan

Workshops

Hauptprogramm

Industrieforen

Industriepartner

Vorankündigung

Impressum

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

als gemeinsame Wissenschaftliche Leitung ist es uns eine besondere Freude, Sie vom 21.01.2024 bis 26.01.2024 ganz herzlich zum

43. Internationalen Symposium für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

in St. Anton am Arlberg willkommen heißen zu dürfen.

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen nach dem verkürzten Symposium im letzten Jahr wieder eine volle Woche an Vorträgen und Workshops zu aktuellen Themen im gesamten Spektrum unseres Fachgebiets anbieten können. Ergänzt wird das wissenschaftliche Programm durch berufspolitische Foren mit den Vertretern der DGAI und BDA sowie den Verbänden aus Österreich und der Schweiz.

Dank der exzellenten Referentinnen und Referenten haben wir für das Gesamtprogramm wieder die Schirmherrschaft der Fachgesellschaften und Verbände aus der DACH Region und Europa (ESAIC) erhalten.

Für uns unbegreiflich ist Frau Professorin Gabriele Nöldge-Schomburg mitten in den Vorbereitungen des diesjährigen Kongresses Anfang Oktober nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Sie hat diesen Kongress durch ihre warmherzige und fürsorgliche Art und ihre strahlende Persönlichkeit geprägt. Wir blicken mit Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit zurück und werden Sie in bleibender Erinnerung behalten.

Ihr Herzenswunsch und Auftrag an uns als Team war es diesen Kongress in ihrem Sinne weiterzuführen. Dieser Aufgabe haben wir uns in neuer Zusammensetzung des Teams gestellt. Das wissenschaftliche Kleeblatt wurde neben den bekannten Mitgliedern Frau Prof. Thea Koch und Herrn Prof. Kai Zacharowski durch Frau Dr. Karin Becke-Jakob und Herrn Prof. Jan Roesner, der auch die organisatorische Leitung der UNICOM übernommen hat, ergänzt.

Die organisatorischen Herausforderungen mussten nun sehr kurzfristig gemeistert werden. Daher bitten wir um Ihr Verständnis für die verspätete Veröffentlichung des Programmes und Eröffnung der Anmeldung.

Unser herzlicher Dank geht an das hochengagierte Organisationsteam und an den Tourismusverband St. Anton, der uns mit seinen hilfsbereiten Mitarbeitenden wieder zuverlässig zur Seite steht. Ebenso bedanken wir uns auch in diesem Jahr für die Unterstützung der treuen Industriepartner, die sich im Foyer der Kongresshalle präsentieren werden und sich über das direkte Gespräch mit Ihnen freuen.

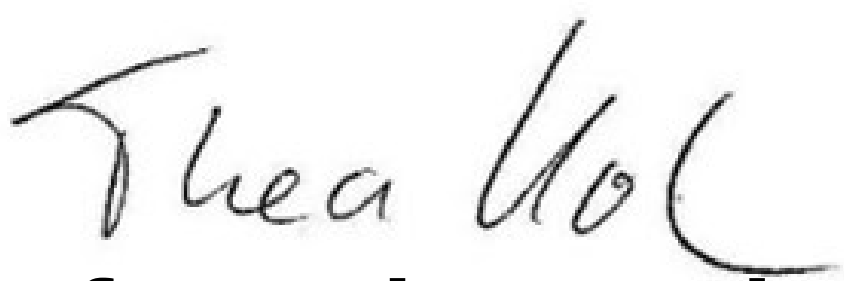
Entsprechend dem Motto

TRADITIO ET INNOVATIO

steht die Vermittlung von aktuellem praxisrelevanten Wissen und der kollegiale Austausch im Vordergrund des Symposiums. Als Innovation wollen wir ab diesem Jahr digitaler und umweltfreundlicher werden. Daher haben wir auf den Druck von Einladungen, Flyern und Programmen verzichtet. Sie finden das Programm online über die Website oder den QR-Code

Die vier Kleeblätter aus Rostock, Dresden, Nürnberg und Frankfurt a.M. mit dem gesamten Organisationsteam freuen sich auf die persönlichen Begegnungen und wünschen einen interessanten und bereichernden Kongress im winterlichen St. Anton.

Herzlichst



Prof. Dr. Thea Koch
Universitätsklinikum Dresden



Dr. Karin Becke-Jakob
Klinik Hallerwiese-Cnopfsche
Kinderklinik Nürnberg



Prof. Dr. Dr. Kai Zacharowski
Universitätsklinikum Frankfurt/Main



Prof. Dr. Jan Roesner
Klinikum Südstadt Rostock

Copra

 **DAHLHAUSEN**[®]

HAEMONETICS[®]

LÖWENSTEIN
medical

PAJUNK[®]
Trust Tradition. Experience Innovation.

Sponsoren



COPRA bietet, was Kliniken brauchen. Das innovative PDMS für die vollständige Dokumentation von Behandlung und Pflege. Seit über 20 Jahren entwickelt die Firma COPRA System GmbH in Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegekräften passgenaue Lösungen im Bereich der medizinischen Dokumentation (innovative und richtungsweisende Software der PDMS).

COPRA System GmbH

Berliner Straße 112a

13189 Berlin

Tel.: +49 30 802 020 335

vertrieb@copra-system.de

www.copra-system.de

Allgemeine Hinweise

**Anmeldung ab Samstag, 20. Januar 2024, 15:00 Uhr
Kongressbüro im Foyer der ARLBERG WellCom-Halle,
St. Anton am Arlberg**

Veranstaltungszeit/ -ort

21. - 26. Januar 2024
ARLBERG-well.com-Halle
A-6580 St. Anton am Arlberg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Thea Koch,	Dresden
Prof. Dr. Dr. K. Zacharowski,	Frankfurt a. M.
Dr. Karin Becke-Jakob,	Nürnberg
Prof. Dr. Jan Roesner,	Rostock

Organisationsteam

Maic Regner	Boris Singler
Lars Heubner	Udo Brüderlein
Stephanie Baier	Gabriel Degenhardt
Matthias Hecker	Lennart Brüderlein
Carolin Schicht	Felix Thämer
Linda Vo	Maren Johansen
Andreas von Knethen	Birgit Kruse
Ulrike Heinicke	Maren Thomsen

Organisation

UniCom•AINS gGmbH
Universitäres Congressmanagement
Am Vögenteich 25, D-18055 Rostock

Kongresssekretariat

Phone: +49 (0) 381 33797416
Mobil: +49 (0) 175 299 8739
Email: stanton.kongress@unicom-ains.de
Web: st.anton-anaesthesie.de

Teilnahmebedingungen

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung und den Teilnahmebedingungen (einschl. Hinweise zum Datenschutz) sind auf der Website des Symposiums unter st.anton-anaesthesie.de zu finden.

Teilnahmegebühr vor Ort

(Kredit-, VISA-, Mastercard oder Barzahlung)

€ 800 Ärztinnen und Ärzte
€ 400 Pflegekräfte

inkl. MwSt. für Österreich

Der Beitrag je Workshop beträgt 50,00 €

Zertifizierungen

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern mit 45 Fortbildungspunkten und von der Österreichischen Akademie der Ärzte mit 48 Diplomfortbildungspunkten bewertet. Die Schweizerische Gesellschaft für Anästhesiologie und Perioperative Medizin erkennt die Fortbildung mit 44 Credits an. Die Veranstaltung ist ferner nach dem Bildungsfreistellungsgesetz in Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Hamburg anerkannt.

Get together

Eine „Get together“-Veranstaltung findet am Montag, 22. Januar ab ca. 19 Uhr outdoor vor der ARLBERG WellCom-Halle statt. Zugang nur mit Teilnehmerbändchen.

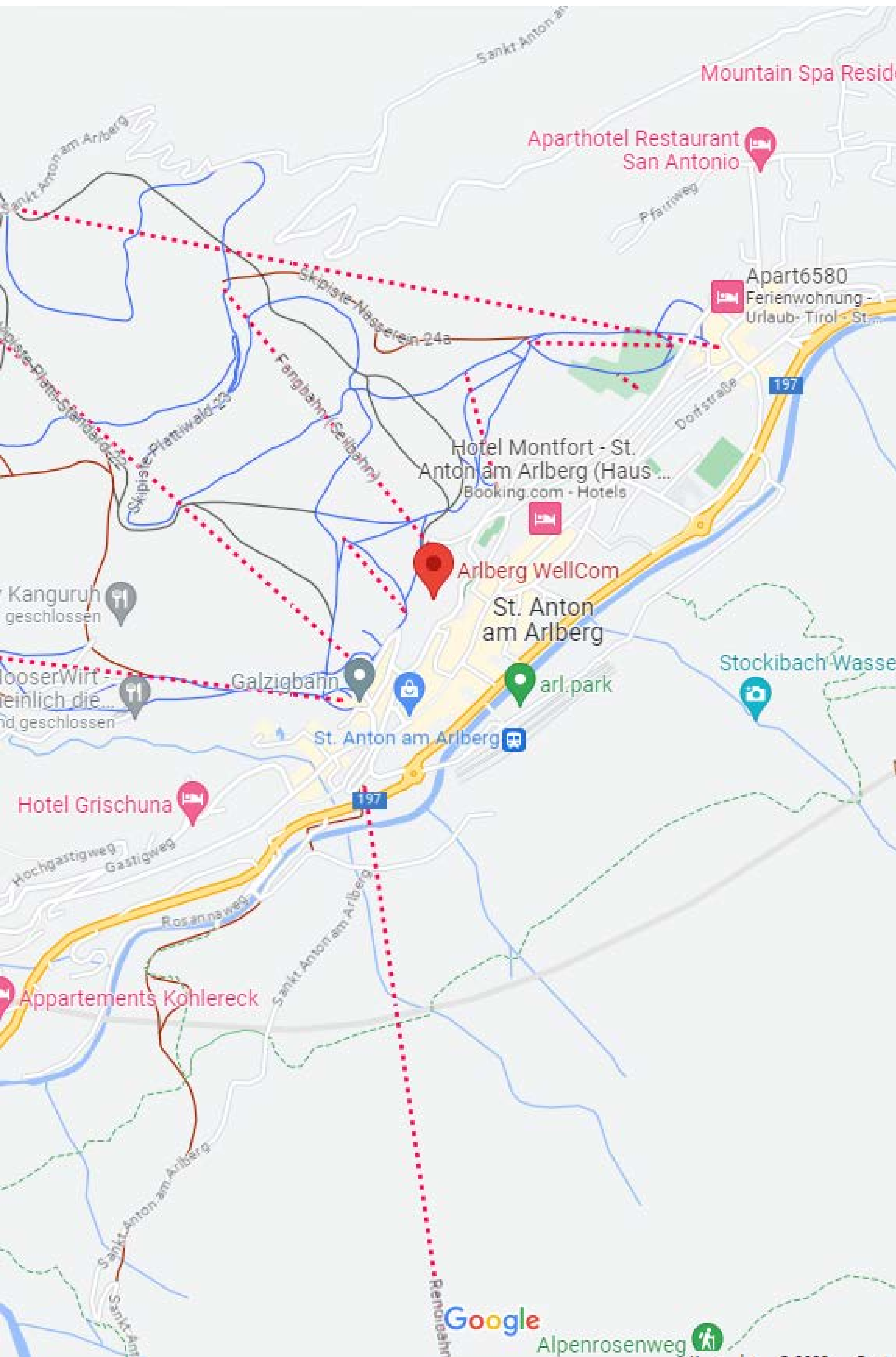
Evaluation

(per Smartphone)

Am Ende eines Vortrages erscheint ein QR-Code, der die digitale Evaluation ermöglicht:

1. QR-Code per Smartphone scannen
2. angezeigte Website öffnen
3. Evaluationsseite ausfüllen
4. Sicherheitscode eingeben
5. Evaluation absenden

Ortsplan



Google Maps

Anmeldung

- Online in der Zeit vom 23. Oktober - 18. Dezember 2023 über die Website st.anton-anaesthesie.de (s. Teilnahmebedingungen)
- vor Ort im Kongressbüro ab Samstag, 20. Januar 2024, ab 15:00 Uhr
- Jeder Teilnehmer kann sich maximal für 3 Workshops anmelden.

Um möglichst effektive Lern- und Übungsmöglichkeiten zu bieten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Aufgrund der Teilnahmeobergrenzen ist die zeitliche Reihenfolge sowohl der online- als auch der Anmeldung vor Ort maßgeblich für eine Zulassung zum gewählten Workshop. Die Buchung der Workshops setzt eine verbindliche Symposiumsanmeldung voraus. Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von 50,- € erhoben. Ein nicht in Anspruch genommener Workshop kann namentlich auf eine andere Person übertragen werden (s. Teilnehmerbedingungen). **Die Teilnahme an den Workshops erfolgt auf eigene Gefahr!**

Wichtig

Die Workshops beginnen zwischen 13:00 und 14:30 Uhr und finden in dem Zielgebäude (ZG) und der ARLBERG-well.com-Halle statt. Zur Orientierung sind entsprechende Hinweisschilder angebracht.

Eine Beschreibung der jeweiligen Workshopinhalte sowie einen Zeitplan der Workshops finden Sie auf den nächsten Seiten.

Workshops

Sonntag, 21.01.24	13 Uhr	WS 6.1 POC-Gerinnung Grundlagen 13:00 -14:30 Uhr	WS 8.1 Simulator Erwachsene 13:00 -16:00 Uhr	WS 2.1 Airwaymanagement Erwachsene 13:00 -15:00 Uhr	WS 5.1 US-Regionalanästhesie obere/untere Extremität 13:00 -15:30 Uhr		
	14 Uhr						
	15 Uhr	WS 6.2 POC-Gerinnung Fortführungskurs 14:45 -16:15 Uhr					
	16 Uhr						
Montag, 22.01.24	13 Uhr	WS 3.1 Ethische Fallgespräche 13:00 -15:00 Uhr	WS 8.2 Simulator Kinder 13:00 -16:00 Uhr	WS 2.2 Airwaymanagement Kinder 13:00 -15:00 Uhr	WS 5.2 US-Regionalanästhesie obere/untere Extremität 13:00 -15:30 Uhr		
	14 Uhr						
	15 Uhr						
	16 Uhr						
Dienstag, 23.01.24	13 Uhr	WS 7.1 TEE Basics am Simulator 13:00 -15:00 Uhr	WS 8.3 Simulator Erwachsene 13:00 -16:00 Uhr	WS 2.3 Airwaymanagement Erwachsene 13:00 -15:00 Uhr	WS 5.3 US-Regionalanästhesie Thorax-, Bauchwand 13:00 -15:30 Uhr		WS 1.1 Alpine Notfallrettung 13:00 -16:00 Uhr
	14 Uhr						
	15 Uhr						
	16 Uhr						
Mittwoch, 24.01.24	13 Uhr	WS 7.2 TEE Basics am Simulator 13:00 -15:00 Uhr	WS 8.4 Simulator Perinatale Notfälle 13:00 -16:00 Uhr	WS 2.4 Airwaymanagement Kinder 13:00 -15:00 Uhr	WS 4.1 Notfallsonographie 13:00 -15:30 Uhr	IF: Immer schön flexibel bleiben. Mit uns legen Sie richtig! 13:00 -15:30 Uhr	WS 1.2 Alpine Notfallrettung 13:00 -16:00 Uhr
	14 Uhr						
	15 Uhr						
	16 Uhr						
Donnerstag, 25.01.24	13 Uhr		WS 8.5 Simulator Erwachsene 13:00 -16:00 Uhr	WS 2.5 Airwaymanagement Erwachsene 13:00 -15:00 Uhr			
	14 Uhr						
	15 Uhr						
	16 Uhr						

WS 1.1, 1.2

Alpine Notfallrettung (Outdoor)

Putzke (Heiden)

Gemeinsam mit der Bergrettung St. Anton wird in einem praxisnahen Übergangsszenario die Versorgung von Notfallpatienten im Gelände trainiert. Schwerpunkt: Einsatztaktik und Eigenschutz bei Notfalleinsätzen im alpinen Gelände.

Demonstration der Arbeit von Lawenhunden durch die Hundeführer der Bergrettung St. Anton.

Skipass NICHT erforderlich.

WS 2.1, 2.3, 2.5

Atemwegsmanagement und Bronchoskopie - Erwachsene

Vagts, Blank, Spoor, Trefz, Mutz (Neustadt/Weinstraße),

Thomsen (Lübeck)

Nach einer theoretischen Einführung in das Management des schwierigen Atemweges, werden die erworbenen Kenntnisse direkt in die Praxis umgesetzt. Sie erlernen die Handhabung der verschiedenen airway devices, üben die fiberoptische Wachintubation am Modell und erlernen die Orientierung im Bronchialsystem während der Bronchoskopie. Außerdem werden Strategien und alternative Hilfsmittel beim schwierigen Atemweg vorgestellt und praktisch angewandt.

WS 2.2, 2.4

Atemwegsmanagement und Bronchoskopie - Kinder

Beck (Hannover), Kröss (Insbruck), Machotta (Berlin)

Nach Erlernen der Theorie zum Management des schwierigen Atemweges beim Kind, erfolgt die direkte Umsetzung der erworbenen Kenntnisse in die Praxis.

Sie erlernen verschiedene Strategien und deren praktische Anwendung am Modell. Sie üben den praktischen Einsatz verschiedener airway devices, vor allem in Bezugnahme auf die Besonderheiten des kindlichen Atemweges.

WS 3.1

Ethische Fallgespräche

Hierundar (Rostock), Brüderlein (Rostock)

Ethische Fallbesprechungen tragen dazu bei, ethische Dilemmata aufzuzeigen und zu benennen. Die situations- und fallbezogene systematische Reflexion sowie die Klärung ethischer Werte helfen dabei, eine tragfähige (Team-)Entscheidung zu treffen. Dies unterstützt die Verantwortlichen in ethisch kritischen Situationen und dient nicht zuletzt der Prävention von moral distress. In dem interaktiven Workshop werden zunächst theoretische Basics zur Methode der ethischen Fallgespräche vermittelt, um diese in Fallbeispielen aus dem klinischen Alltag gemeinsam im Sinne „Wie hätten Sie entschieden“ und wie wurde letztendlich entschieden und mit welcher Begründung gemeinsam zu diskutieren.

WS 4.1

Notfallsonographie

Mirus (Dresden), Gorsewski (Feldkirch), Heinen (Fulda), Seidel (Schwedt)

Die Notfallsonographie von Thorax und Abdomen kann bei hämodynamisch und respiratorisch instabilen Notfallpatienten im präklinischen Rettungsdienst, im Schockraum, auf der Intensivstation und im OP differenzialdiagnostisch wegweisend und lebensrettend sein. In diesem Workshop werden nach kurzer theoretischer Einführung Anschallpunkte, Untersuchungsabläufe und Diagnosestellung in Kleingruppen geübt. In Anlehnung an das FAST-Konzept können die Teilnehmer an Probanden und am Simulator ihre sonographischen Kenntnisse und Fertigkeiten trainieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

WS 5.1, 5.2

Ultraschallgestützte Regionalanästhesie

– obere und untere Extremität –

Gorsewski (Feldkirch), Heinen (Fulda), Seidel (Schwedt)

Die gängigen Regionalanästhesieverfahren an der unteren und oberen Extremität werden kurz in der Theorie vorgestellt und Zugangswege anhand anatomischer Landmarken am Probanden demonstriert, sowie Tipps für die Praxis vermittelt. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Sonographie hinsichtlich der Darstellung nervaler Strukturen, als auch der ultraschallgestützten Punktion werden gezeigt und in praktischen Übungen umgesetzt. Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf dem Praxisteil.

WS 5.3

Ultraschallgestützte Regionalanästhesie

– Thoraxwand und Bauchwand –

Gorsewski (Feldkirch), Heinen (Fulda), Seidel (Schwedt)

Blockaden an der Brust- und Bauchwand stellen zunehmend bedeutende Alternativen zu rückenmarksnahen Verfahren für die Anästhesie und postoperative Schmerztherapie dar. Diese Entwicklung wurde vorrangig durch die differenzierte Ultraschallbildgebung ermöglicht, die auch zur Implementierung neuer sonografisch gestützter Blockaden geführt hat. Zudem erhöht die Sonografie die Sicherheit etablierter Blockaden, v.a. an der Thoraxwand. In diesem Workshop vermittelt Experten einen Einblick in die Sonoanatomie und Punctionstechniken der interfaszialen Blockaden bzw. Kompartimentblockaden am Rumpf.

WS 6.1, 6.2

Point-of-Care Gerinnungsdiagnostik

– Bedienung und Interpretation –

Heubner (Dresden), Mirus (Dresden)

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmern die Methodik der verschiedenen Verfahren zur bettseitigen Gerinnungsdiagnostik näher zu bringen. An Fallbeispielen und im Umgang mit echten Blutproben lernen die Teilnehmer die Durchführung der Tests und die Interpretation der Ergebnisse kennen. Es kommen viskoelastische und aggregometrische Verfahren zum Einsatz. Aufgrund des unterschiedlichen Kenntnisstandes wurde der Kurs in einen Grundlagenkurs sowie einen Fortgeschrittenenkurs aufgeteilt. Entsprechend des Bedarfs und Kenntnisstandes der jeweiligen Teilnehmergruppe kann eine Anpassung der Inhalte erfolgen.

WS 7.1, 7.2

TEE-Basics am Simulator

Hötzel (Freiburg), Marx (Freiburg)

Ziel des Kurses ist es, Teilnehmern ohne oder mit sporadischer Erfahrung den Einstieg in die transösophageale Ultraschalluntersuchung des Herzens zu erleichtern. Dabei ist das Ziel nicht, als Kardioanästhesist fit zu werden, sondern den Einsatz der TEE im Alltag bei klinischen Fragestellungen zu erlernen. Sinnvolle Untersuchungsstrategien mit Erläuterung der Gerätefunktionen werden vermittelt.

Der theoretische Teil erfolgt im TEE im Refresherkurs „Grundlagen für Anästhesiologen“ am Dienstag, den 23.01.2024. Im Workshop erfolgen praktische Übungen am Simulator, wobei das Handling der TEE Sonde geübt werden soll.

WS 8.1, 8.3, 8.5

Anästhesiesimulator - Erwachsene

AQAI GmbH (Mainz)

In einer geschützten Lernumgebung wird mit Ihnen das Management kritischer Situationen in der klinischen und ambulanten Anästhesie bei Erwachsenen trainiert. Die high-fidelity Simulatoren verfügen über realistische physiologische und pharmakologische Modelle. Nach jedem Fall erfolgt ein qualifiziertes Videodebriefing im kollegialen Umfeld, welches von erfahrenen Instruktoren moderiert wird. Der Schwerpunkt liegt dabei auch auf Softskills und Human Factors wie Kommunikation, Teamführung und CRM (Crisis Resource Management).

WS 8.2

Anästhesiesimulator - Kinder

AQAI GmbH (Mainz)

In einer geschützten Lernumgebung wird mit Ihnen das Management kritischer Situationen in der klinischen und ambulanten Anästhesie bei Kindern und Säuglingen trainiert. Die high-fidelity Simulatoren verfügen über realistische physiologische und pharmakologische Modelle. Nach jedem Fall erfolgt ein qualifiziertes Videodebriefing im kollegialen Umfeld, welches von erfahrenen Instruktoren moderiert wird. Der Schwerpunkt liegt dabei auch auf Softskills und Human Factors wie Kommunikation, Teamführung und CRM (Crisis Resource Management).

WS 8.4

Anästhesiesimulator – Perinatale Notfälle

AQAI GmbH (Mainz)

In einer geschützten Lernumgebung können Sie das Management perinataler Anästhesie-Zwischenfälle trainieren. Die high-fidelity Simulatoren verfügen über realistische physiologische und pharmakologische Modelle. Nach jedem Fall erfolgt ein qualifiziertes Videodebriefing im kollegialen Umfeld, welches von erfahrenen Instruktoren moderiert wird. Der Schwerpunkt liegt dabei auch auf Softskills und Human Factors wie Kommunikation, Teamführung und CRM (Crisis Resource Management).

Programm

	Sonntag 21.01.2024	Montag 22.01.2024	Dienstag 23.01.2024	Mittwoch 24.01.2024	Donnerstag 25.01.2024	Freitag 26.01.2024
Vormittag Hauptvorträge 9:00-10:30 Uhr	Geburtschilfliche Anästhesie	Anästhesie Wie können wir die perioperative Sterblichkeit senken?	Anästhesie / Intensivmedizin	Schmerzmedizin	Anästhesie	Notfallmedizin
	Die Schwangere und das Herz - kardiale Komorbidität in der Schwangerschaft	Stellenwert von Biomarkern und apparativer Diagnostik (kardial)	Extracorporeal cardiopulmonary resuscitation - Kann oder Muss?	Aktuelles aus der Akutschmerztherapie (Fallbeispiele)	Perioperatives Management von erwachsenen Patienten mit angeborenen Herzfehlern (EMAH)	Alpines Trauma – alte und neue Entwicklungen
	Schmerz unter der Sectio - was tun?	Perioperatives Blutdruckmanagement: Welcher Blutdruck für welchen Patienten?	Sauerstoff - der schmale Grat zwischen Nutzen und Schaden	Eis, Strom und Schall: Nichtmedikamentöse Verfahren bei akuten Schmerzen	Geburtschilfliche Fälle - wie hätten Sie entschieden?	Regionalanästhesie in der Notfallmedizin
	Postpunktioneller Kopfschmerz - eine unterschätzte Komplikation?	Regionalanästhesie vs. Allgemeinanästhesie - Effekte in der geriatrischen Chirurgie	Faktencheck TIVA vs. Volatile Anästhetika - Umweltauswirkungen vs. Patientensicherheit?	Wenn Schmerz und Leid zu groß werden – Decision making in der Intensivmedizin	Ambulante Anästhesie - Kritische Fälle und medikolegale Konsequenzen	Invasive Notfalltechniken - prä- und innerklinisch
Pause						
Refresherkurse Wissenswertes 11:00-12:30 Uhr	Best Practice bei Patient*innen	Tipps und Tricks	Monitoring	Aktuelles Wissen aufgefrischt	Morbidität und Mortalität: Aktuelle Fälle	Notfallmedizin
	... mit Niereninsuffizienz / - ersatzverfahren	Pitfalls, Tipps und Tricks in der Gerinnungsdiagnostik	Blickdiagnose - Beatmungskurven richtig interpretieren	Update Hämotherapie (Blut und Blutprodukte)	... aus der Intensivmedizin	Update Polytrauma (S3-Letlinie)
	... mit Herzinsuffizienz	Spinalanästhesie und PDA - Tipps und Tricks	Hämodynamisches Monitoring im OP: Ist doch ganz einfach – oder etwa doch nicht?	Wenn Elektrolyte und Wasserhaushalt aus dem Ruder laufen	... aus der Notfallmedizin	Point-of-Care Ultraschalldiagnostik
	... mit Leberinsuffizienz	Hilfe, mein Patient wird nicht wach!	TEE - Grundlagen für Anästhesiologen	Akutes Rechtssherzversagen und Cor Pulmonale	... aus der Anästhesie	Update zerebrale Notfälle
Workshops 13:00-16:00 Uhr						
Nachmittag Hauptvorträge 16:30-17:30 Uhr	Intensivmedizin	AINs goes Future - New Work	Aktuelle Literatur AINs	Kinderanästhesie	Goldbarren Personal: Rekrutierung und Bindung	
	Sepsis - Neue Einsichten und Therapieansätze	Data Science und KI für Anästhesiolog*innen – eine Einführung	Anästhesie	Kommunikation mit Kindern - Strategien für eine gelungene Einleitungssituation	Die junge Anästhesie - Perspektiven in AINs	
	Herausforderungen der antinfektiven Therapie - Wenn wir an den Panzerschranke müssen (Fallbeispiele)	Risikopräktion in der Anästhesie und Intensivmedizin – was sagt uns die KI	Intensivmedizin	No-Go's in der Kinderanästhesie?	Lebensphasen zwischen Facharzt und Rente	
Jause		Herausforderungen der Krankenhausreform auf die Operative Medizin				
Hauptvorträge 18:00-19:00 Uhr		Differenzierte Konzepte in der Kreislauftherapie (u.a. Stellenwert von Vasopressin)	Notfallmedizin	Komplikationen in der Kinderanästhesie - und wie wir sie vermeiden	Burnout und Resilienz auf der Intensivstation - Stand und Perspektiven	
	Differenzierte Konzepte der Beatmungstherapie		Schmerzmedizin	Meine größten Fehler in der Kinderanästhesie	Podiumsdiskussion mit den Fachgesellschaften	
		19 Uhr "Get together"-Jause (Outdoor)				

Berufspolitisches Forum
Neues aus den Verbänden

Präsident*innen:
BDA, DGAI, ÖGARI, SSAPM, DIVI

Sponsoren

HAEMIONETICS®

**Ihr Partner im Patient
Blood Management**



Eröffnung

9:00 - 9:15

Geburtshilfe Anästhesie

Vorsitz: Roesner, Lewald

9:15 - 9:45

Die Schwangere und das Herz - kardiale Komorbidität
in der Schwangerschaft

Greve
Hannover

9:45 - 10:15

Schmerz unter der Sectio - was tun?

Girard
Basel

10:15 - 10:45

Postpunktioneller Kopfschmerz - eine unterschätzte
Komplikation?

Lewald
München

10:45 - 11:00

Pause

-Refresher & Wissenswertes- Best Practice bei Partient*innen

Vorsitz: Wunder

11:00 - 11:30

... mit Niereninsuffizienz / - ersatzverfahren

Wunder
Stuttgart

11:30 - 12:00

... mit Herzinsuffizienz

Wagner
Würzburg

12:00 - 12:30

... mit Leberinsuffizienz

Sinner
Innsbruck

Workshops

13:00 - 14:30

POC-Gerinnung (Grundlagenkurs)

Heubner, Mirus

14:45 - 16:15

POC-Gerinnung (Fortführungskurs)

Heubner, Mirus

13:00 - 16:00

Simulator (Erwachsene)

AQAI GmbH

13:00 - 15:00

Airwaymanagement (Erwachsener)

Vagts, Thomsen, et al.

13:00 - 15:30

US-Regionalanästhesie
-ober/untere Extremität-

Vicent, Gorsewski, Heinen, Seidel

Intensivmedizin

Vorsitz: Sinner, Adamzik

16:30 - 17:00

Sepsis - Neue Einsichten und Therapieansätze

Bitzinger
Regensburg

17:00 - 17:30

Herausforderungen der antiinfektiven Therapie
Wenn wir an den Panzerschrank müssen (Fallbeispiele)

Kalbhenn
Freiburg

17:30 - 18:00

Jause

18:00 - 18:30

Differenzierte Konzepte in der Kreislauftherapie
(u.a. Stellenwert von Vasopressin)

Kreutziger
Innsbruck

18:30 - 19:00

Differenzierte Konzepte der Beatmungstherapie

Menk
Dresden

Anästhesie

Vorsitz: Francis, Koch

9:00 - 9:30

Stellenwert von Biomarkern und apparativer Diagnostik (Kardial)

Wunder
Stuttgart

9:30 - 10:00

Perioperatives Blutdruckmanagement:
Welcher Blutdruck für welchen Patienten?

Saugel
Hamburg

10:00 - 10:30

Regionalanästhesie vs. Allgemeinanästhesie
Effekte in der geriatrischen Chirurgie

Zink
Ludwigshafen

10:30 - 11:00

Pause

Tipps und Tricks

Vorsitz: Girard

11:00 - 11:30

Pitfalls, Tipps und Tricks in der Gerinnungsdiagnostik

Heubner
Dresden

11:30 - 12:00

Spinalanästhesie und PDA - Tipps und Tricks

Zink
Ludwigshafen

12:00 - 12:30

Hilfe, mein Patient wird nicht wach!

Kalbhenn
Freiburg

Workshops

13:00 - 15:00

ethische Fallgespräche

Hierundar, Brüderlein

13:00 - 16:00

Simulator (Kind)

AQAI GmbH

13:00 - 15:00

Airwaymanagement (Kind)

Beck, Kröss, Machotta

13:00 - 15:30

US-Regionalanästhesie

Gorsewski, Heinen, Seidel

-ober/untere Extremität-

AINS goes Future - New Work

Vorsitz: Zacharowski, Koch

16:30 - 17:00

Data Science und KI für Anästhesiolog*innen - Eine Einführung

Menk
Dresden

17:00 - 17:30

Risikoprädiktion in der Anästhesie und Intensivmedizin
Was sagt uns die KI?

Jungwirth
Ulm

17:30 - 18:00

Herausforderungen der Krankenhausreform auf die Operative Medizin

Tecklenburg
Freiburg i. B.

18:00 - 18:30

Die Anästhesiolog*innen in der Zukunft
Wie ändert sich unsere Arbeitswelt?

Nowak-Machen
Ingolstadt

19 - 22 Uhr

“Get together“- Veranstaltung

outdoor vor der ARLBERG WellCom-Halle

Anästhesie/Intensivmedizin

Vorsitz: Saugel, Zacharowski

9:00 - 9:30

Extracorporeal cardiopulmonary resuscitation
Kann oder Muss?

Lotz
Frankfurt

9:30 - 10:00

Sauerstoff - der schmale Grat zwischen Nutzen und Schaden

Francis
Erlangen

10:00 - 10:30

Faktencheck TIVA vs. Volatile Anästhetika
Umweltauswirkung vs. Patientensicherheit?

Grüßer
Aachen

10:30 - 11:00

Pause

Monitoring

Vorsitz: Lotz

11:00 - 11:30

Blickdiagnose
Beatmungskurven richtig interpretieren

Francis
Erlangen

11:30 - 12:00

Hämodynamisches Monitoring im OP:
Ist doch ganz einfach - oder etwa doch nicht?

Saugel
Hamburg

12:00 - 12:30

TEE - Grundlagen für Anästhesiologen

Marx
Freiburg

Workshops

13:00 - 15:00

TEE - Basics am Simulator

Hötzel, Marx

13:00 - 16:00

Simulator (Erwachsene)

AQAI GmbH

13:00 - 15:00

Airwaymanagement (Erwachsene)

Vagts, Thomsen, et. al

13:00 - 15:30

US-Regionalanästhesie

Gorsewski, Heinen, Seidel

-Thoraxwand, Bauchwand-

13:00 - 16:00

Alpine Notfallrettung (outdoor)

Putzke

Aktuelle Literatur AINS

Vorsitz: Nau, Roesner

16:30 - 17:00

Anästhesie

Adamzik

Bochum

17:00 - 17:30

Intensivmedizin

Jungwirth

Ulm

17:30 - 18:00

Jause

18:00 - 18:30

Notfallmedizin

Gräsner

Kiel

18:30 - 19:00

Schmerzmedizin

Meißner

Jena

16.30 - 19.00 Uhr

Diskussionsforum für niedergelassene Anästhesist*innen

Vorsitz und Vortragende: Vescia, Bartels

Weiterentwicklung des EBM

Kooperationen mit Krankenhäusern

Hybrid-DRG im vertragsärztlichen Bereich

Schmerzmedizin

Vorsitz: Nau, Meißner

9:00 - 9:30

Aktuelles aus der Akutschmerztherapie (Fallbeispiele)

Nau
Lübeck

9:30 - 10:00

Eis, Strom und Schall: Nichtmedikamentöse Verfahren
bei akuten Schmerzen

Meißner
Jena

10:00 - 10:30

Wenn Schmerz und Leid zu groß werden
Decision making in der Intensivmedizin

Filipovic
St. Gallen

10:30 - 11:00

Pause

Aktuelles Wissen aufgefrischt

Vorsitz: C. Beck

11:00 - 11:30

Update Hämotherapie (Blut und Blutprodukte)

Welte
Darmstadt

11:30 - 12:00

Wenn Elektrolyte und Wasserhaushalt aus dem Ruder
laufen

Rugg
Innsbruck

12:00 - 12:30

Akutes Rechtsherzversagen und Cor Pulmonale

Mirus
Dresden

Industrieforen

13:00 - 15:00

Immer schön flexibel bleiben. Mit uns legen Sie richtig!
Der neue SoftSecure Plexus Katheter macht den Unter-
schied in Sicherheit und Lage

Vicent
& Fa. Pajunk

Workshops

13:00 - 15:00

TEE - Basics am Simulator

Hötzel, Marx

13:00 - 16:00

Simulator (Perinatale Notfälle)

AQAI GmbH

13:00 - 15:00

Airwaymanagement (Kind)

Beck, Kröss, Machotta

13:00 - 15:30

Notfallsonographie

Mirus, Gorsewski, Heinen, Seidel

13:00 - 16:00

Alpine Notfallrettung (outdoor)

Putzke

Kinderanästhesie

Vorsitz: Becke-Jakob, Jöhr

16:30 - 17:00

Kommunikation mit Kindern

Machotta

Strategien für eine gelungene Einleitungssituation

Berlin

17:00 - 17:30

No-Go´s in der Kinderanästhesie?

Becke-Jakob
Nürnberg

17:30 - 18:00

Jause

18:00 - 18:30

Komplikationen in der Kinderanästhesie und wie wir sie vermeiden

Kröss
Innsbruck

18:30 - 19:00

Meine größten Fehler in der Kinderanästhesie

Jöhr
Adligenswil

15:15 - 16:00 Uhr

Offenes Treffen der jungen DGAI

WellCom-Halle Seminarraum 1.OG

Donnerstag, 25.01. Programm

Anästhesie

Vorsitz: Hachenberg, Becke-Jakob

9:00 - 9:30

Perioperatives Management von erwachsenen Patienten mit angeborenen Herzfehlern (EMAH)

Hötzel
Freiburg

9:30 - 10:00

Geburtshilfliche Fälle
Wie hätten Sie entschieden?

Gogarten
Münster

10:00 - 10:30

Ambulante Anästhesie
Kritische Fälle und medikolegale Konsequenzen

Hachenberg
Magdeburg

10:30 - 11:00

Pause

Morbidität und Mortalität: Aktuelle Fälle

Vorsitz: Welte

11:00 - 11:30

...aus der Intensivmedizin

Spieth
Dresden

11:30 - 12:00

...aus der Notfallmedizin

Fichtner
Freiburg

12:00 - 12:30

...aus der Anästhesie

Welte
Darmstadt

Berufspolitisches Forum

Vorsitz: Zwißler, Eichenberger

11:00 - 13:00

Präsident*innen BDA, DGAI, ÖGARI, SSAPM, DIVI

Neues aus den Verbänden - Kurzbericht

Workshops

13:00 - 16:00

Simulator (Erwachsene)

AQAI GmbH

13:00 - 15:00

Airwaymanagement (Erwachsener)

Vagts, Thomsen, et. al

Goldbarren Personal: Rekrutierung und Bindung

Vorsitz: Koch, G. Beck

16:30 - 17:00

Die junge Anästhesie - Perspektiven in AINS

Baier, Krug
Dresden, Leipzig

17:00 - 17:30

Lebensphasen zwischen Facharzt und Rente

C.Beck
Hannover

17:30 - 18:00

Jause

18:00 - 18:30

Burnout und Resilienz auf der Intensivstation
Stand und Perspektiven in D, CH und A

Filipovic, Hasibeder
St. Gallen, Zams

18:30 - 19:00

Podiumsdiskussion mit den Fachgesellschaften

G. Beck, Zwißler,
Eichenberger, Hasibeder

Notfallmedizin

Vorsitz: Metelmann, Tremel

9:00 - 9:30

Alpines Trauma - alte und neue Entwicklungen

Tremel
Innsbruck

9:30 - 10:00

Regionalanästhesie in der Notfallmedizin

Fichtner
Freiburg

10:00 - 10:30

Invasive Notfalltechniken - prä- und innerklinisch

Spieth
Dresden

10:30 - 11:00

Pause

Notfallmedizin

Vorsitz: Spieth

11:00 - 11:30

Update Polytrauma (S3-Leitlinie)

Metelmann
Greifswald

11:30 - 12:00

Point-of-Care Ultraschall Diagnostik

Gorsewski
Feldkirch

12:00 - 12:30

Update zerebrale Notfälle

Exadaktylos
Bern

Mittwoch, 24.01.2024 13:00

Referent:

Dr. med. Oliver Vicent (Dresden)

Firma:

PAJUNK Medical GmbH & Co. KG

Thema:

Immer schön flexibel bleiben. Mit uns legen Sie richtig!
Der neue SoftSecure Plexus Katheter macht den Unterschied in Sicherheit und Lage.

COPRA-System GmbH

Berliner Straße 112 a
D-13189 Berlin

Haemonetics GmbH

Kistlerhofstraße 75
D-81379 München

Löwenstein Medical GmbH & Co. KG

Kronsaalweg 40
D-22525 Hamburg

P.J. Dahlhausen & Co. GmbH

Emil-Hoffmann-Str. 53
D-50996 Köln

Pajunk Medical Produkte GmbH

Karl-Hall-Str. 1
D-78187 Geisingen

Zuwendungen

Veröffentlichung gemäß Berufs- und Fortbildungsordnung einschl. der Richtlinie zum Anerkennungsverfahren der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern.

Firma	Zuwendungszweck Paket (Badge-Logo, Anzeige, Stand, Industrieforum)	Betrag (netto) €
COPRA-System GmbH	x	5.000
Haemonetics GmbH	x	5.000
Löwenstein Medical GmbH & Co. KG	x	5.000
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH	x	5.000
Pajunk Medical Produkte GmbH	x	5.000



In dankbarer Erinnerung an Professor Gaby Nöldge-Schomburg verleihen der Tourismusverband St. Anton am Arlberg in Partnerschaft mit der UniCom AINS gGmbH jährlich ein Stipendium an eine im beruflichen Werdegang junge Anästhesistin.

Dieses Stipendium umfasst die Teilnahme am Kongress, die Unterkunft sowie die Reisekosten. Bewerbung für den Kongress 2025 können an die UniCom gerichtet werden und sollten einen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben beinhalten.

(Bewerbungsfristen: 1. Mai bis 31. September 2024)

Dieses Jahr geht das Stipendium an Frau Dr. med. Jessica Grafe. Wir gratulieren Frau Dr. med. Jessica Grafe von Herzen und wünschen Ihr einen interessanten Kongress.



26. - 31. Januar 2025

**44. Internationales
Symposium
für**

**Anästhesie
Intensivmedizin
Notfallmedizin
Schmerztherapie**

Referenten & Vorsitz

Prof. Dr. med. Michael Adamzik

Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Dr. med. Andreas Bartels

Kassenärztliche Vereinigung RLP

Prof. Dr. med. Grietje Beck

Universitätsklinikum Mannheim
Klinik für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie

PD Dr. med. Diane Bitzinger

Universitätsklinikum Regensburg
Klinik für Anästhesiologie

Dr. med. Udo Brüderlein

Klinikum Südstadt Rostock
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Aristomenis Exadaktylos

Inselspital, Universitätsspital Bern
Universitätsklinik für Notfallmedizin

Prof. Dr. med. Miodrag Filipovic

Kantonsspital St.Gallen
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin

Prof. Dr. med. Thierry Girard

Universitätsspital Basel
Anästhesiologie

Dr. med. Gernot Gorsewski

Landeskrankenhaus Feldkirch
Anästhesie und Intensivmedizin

Dr. med. Susanne Greve

Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Dr. Manuela Güldner

AQAI GmbH - Simulationszentrum Mainz

Prim. Univ. Prof. Dr. med. Walter Hasibeder

Krankenhaus St. Vinzenz Zams
Anästhesie und operative Intensivmedizin

Dr. med. Lars Heubner

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Prof. Dr. med. Alexander Hötzel

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Bettina Jungwirth

Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Thea Koch

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Stephanie Baier

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

PD Dr. med. Christiane Beck

Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Dr. med. Karin Becke-Jakob

Diakoneo
Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik

Dr. Tanja Blank

Marienhaus Klinikum Hetzelstift

Prof. Dr. med. Urs Eichenberger

Universitätsklinik Balgrist
Abteilung für Anästhesiologie,

Prof. Dr. med. Andreas Fichtner

Kreis Krankenhaus Freiberg gGmbH

Prof. Dr. med. Roland Francis

Universitätsklinikum Erlangen
Klinik für Anästhesiologie

Prof. Dr. med. Wiebke Gogarten

Universtätsklinikum Münster
Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie

Prof. Dr. med. Jan-Thorsten Gräsner

Universitätsklinikum Schleswig Holstein
Institut für Rettungs- und Notfallmedizin

Dr. med. Linda Grüßer

Universitätsklinikum Aachen
Klinik für Anästhesiologie

Prof. Dr. med. Dr. Thomas Hachenberg

Universitätsklinikum Magdeburg
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Dr. med. Rebecca Heinen

neue Arbeitsstelle in Frankfurt

Dr. rer. Hum. Anke Hierundar

Universitätsmedizin Rostock
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Dr. Martin Jöhr**Prof. Dr. med. Johannes Kalbhenn**

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Ass.-Prof. PD Dr. Janett Kreutziger

Universitätskliniken Innsbruck
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Referenten & Vorsitz

Dr. med. Ruth Kröss

Universitätskliniken Innsbruck
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Heidrun Lewald

Klinikum rechts der Isar
der TU München

Dr. med. Andreas Machotta

BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin
Ambulantes Operationszentrum

Prof. Dr. med. Winfried Meißner

Universitätsklinikum Jena
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Dr. med. Camilla Metelmann

Universitätsmedizin Greifswald
Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall und Schmerzmedizin

Dr. med. Christian Mutz

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Notfallmedizin,
Schmerztherapie, Palliativmedizin Marienhaus Klinikum Hetzelstift
Neustadt/ Weinstraße

Prof. Dr. med. Martina Nowak-Machen

Klinikum Ingolstadt
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Palliativ- und Schmerzmedizin

Dr. med. Matthias Putzke

Hirslanden Klinik Am Rosenberg

Dr. Alexander Rieger

AQAI GmbH - Simulationszentrum Mainz

Stephan Rosenthal

AQAI GmbH - Simulationszentrum Mainz

Prof. Dr. med. Bernd Saugel

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie

Prof. Dr. med. Barbara Sinner

Universitätskliniken Innsbruck
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Dr. med. Andreas Tecklenburg

Marienhaus Holding GmbH

PD Dr. med. Benedikt Tremel

Universitätskliniken Innsbruck
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Dr. med. Frank Vescia

Anästhesie am Gewerbepark

Prof. Dr. med. Nana Maria Wagner

Universitätsklinikum Würzburg
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und
Schmerztherapie

Prof. Dr. med. Christian Wunder

Robert-Bosch-Krankenhaus
Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Wolfgang Zink

Klinikum Ludwigshafen
Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin

Dr. med. Natalie Krug

Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Dr. med. Gösta Lotz

Universitätsklinikum Frankfurt
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Dr. med. Oliver Marx

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Mario Menk

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Dr. med. Martin Mirus

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Prof. Dr. med. Carla Nau

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Diana Podolska

AQAI GmbH - Simulationszentrum Mainz

Alexander Rentrop

AQAI GmbH - Simulationszentrum Mainz

Prof. Dr. med. Jan Roesner

Klinikum Südstadt Rostock
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

PD Dr. med. Christopher Rugg

Universitätskliniken Innsbruck
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Dr. med. Ronald Seidel

Asklepios Klinikum Uckermark
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Peter Spieth

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Dr. med. Maren Thomsen

Klinikum Karlsburg der Klinikgruppe Dr. Guth GmbH & Co. KG

Prof. Dr. med. Dierk Vagts

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Notfallmedizin,
Schmerztherapie, Palliativmedizin Marienhaus Klinikum Hetzelstift Neustadt/
Weinstrasse

Dr. med. Oliver Vicent

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Prof. Dr. med. Martin Welte

Klinikum Darmstadt GmbH
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

Prof. Dr. Dr. med. Kai Zacharowski

Universitätsklinikum Frankfurt
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Prof. Dr. med. Bernhard Zwißler

Klinikum der Universität München
Klinik für Anästhesiologie

**Herausgeber, Gestaltung und Layout: UniCom•AINS gGmbH
Universitäres Congressmanagement Rostock © 2023
st.anton-anaesthesie.de
stanton.kongress@unicom-ains.de
Alle Nutzungsrechte vorbehalten**